Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Soufian Goudi
Christina Stausberg

Anschrift SPD Fraktion
in der Bezirksvertretung Elberfeld
c/o Marienstraße 30
42105 Wuppertal

E-Mail Christina.stausberg@bv-wuppertal.de
Soufian.goudi@bv-wuppertal.de
Fraktionsvorstand@spd-elberfeld.de

Herrn Bezirksbürgermeister
Thomas Kring
Bezirksvertretung Elberfeld

Datum 12.08.2021

Antrag

Drucks. Nr. **VO/1178/21**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
25.08.2021	**BV Elberfeld**

Die Verkehrswende in den Quartieren mit den Menschen organisieren - Antrag der SPD

Beschlussvorschlag
Die Bezirksvertretung möge beschließen:
Die Bezirksvertretung bittet die Stabsstelle Bürgerbeteiligung gemeinsam mit dem Ressort Straßenraum und Verkehr, ein Konzept zu erarbeiten, um in einem partizipativen Prozess Lösungen für die vielfältigen verkehrlichen Probleme in dichtbesiedelten Quartieren zu erarbeiten. Das Projekt soll zunächst in der Elberfelder Nordstadt starten, wo nicht nur der Problemdruck sehr hoch ist, sondern weil hier auch auf eingespielte zivilgesellschaftliche Netzwerke aufgebaut werden kann. Danach können erprobte Lösungen auch auf andere Quartiere übertragen werden.
Zum Beispiel sollen in diesem Prozess folgende Fragen/Probleme erörtert werden:
- Wechselseitiger Austausch zwischen unterschiedlichen Interessengruppen der Verkehrsteilnehmenden
- Definition von Minimalanforderungen an sichere Gehwegen
- Möglichkeiten der Senkung der Parkraumnachfrage und effektive Nutzung
- Anforderungen an alternative Mobilitätsformen

Unterschrift
Soufian Goudi Christina Stausberg

Begründung
Beschwerden und auch Anträge von Bürger*innen häufen sich hinsichtlich der Verkehrsprobleme in ihren Quartieren. Dabei geht es schon lange nicht mehr nur um fehlenden Parkraum, sondern auch um zugeparkte Gehwege, schlechte Erreichbarkeit für

Rettungsfahrzeuge und zu starke Beherrschung des Lebensumfeldes durch Autos. Dauerhaft ist es nicht zielführend, nur einzelne Straßen oder – züge zu betrachten, weil dies häufig nur zur Verlagerung von Problemen führt. Große Hoffnung hatten Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft auf die Erarbeitung von Strategien im Rahmen des Projektes „Mobilwerkstatt Nordstadt 2025“ gesetzt. Leider ist es zu keiner Förderzusage gekommen. Deshalb muss der Prozess jetzt anders gestartet werden. Vielleicht können die angedachten Projektträger trotzdem zur Mitarbeit gewonnen werden.